

Karoline Loth, Kreisrätin

Fraktionsgeschäftsstelle
Wolkensteiner Straße 17A
09456 Annaberg-Buchholz

0176 – 40 43 77 44
karoline.loth@dielinke-erzgebirge.de

An den Landrat des Erzgebirgskreises

Herrn Frank Vogel
Paulus-Jenisius-Straße 24

09456 Annaberg-Buchholz

Thalheim, 22. Januar 2020

Anfrage: Überblick über ausgestellte Waffenscheine und Waffen im Erzgebirgskreis

Sehr geehrter Herr Landrat Vogel,

laut einer Meldung des MDR Sachsenspiegel vom 16.01.2020 und der Freien Presse vom 20.01.2020 gibt es in Sachsen eine steigende Zahl von Waffenbesitzer*innen. Der Landkreis Erzgebirge ist bei der Verteilung von Erlaubnissen der „Kleinen Waffenscheine“ und „Waffenbesitzkarten“ Spitzenreiter in Sachsen.

Bei einer steigenden Zahl von Waffen im Kreis steigt auch die Gefahr, dass diese bei bislang glimpflich verlaufenden Auseinandersetzungen zum Einsatz kommen bzw. die Hemmschwelle zu körperlichen Auseinandersetzungen seitens des Waffenbesitzers sinken. Das könnte mehr und schwere Körperverletzungen und ein weiter steigendes Bedrohungsgefühl zur Folge haben.

Um die Situation im Erzgebirge besser einschätzen zu können, bitte ich Sie um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Auf welche Umstände führt die Kreisverwaltung die zunehmende Anzahl von Waffenscheinanträgen zurück?
2. Korrespondiert der Anstieg mit einer real veränderten Bedrohungslage?
3. Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung über die Antragsteller*innen und ihre Gründe?
 - a) Welche Angebote zur Aufklärung in Sicherheitsfragen werden z.B. durch die Polizeibehörde angeboten? Welche Verhaltensregeln für kritische Situationen werden dabei vermittelt?
 - b) Wie werden die Kontrollen seitens der beschäftigten Mitarbeiter*innen des Landratsamtes durchgeführt?
 - c) Wie wird sichergestellt, dass jede*r Inhaber*in in regelmäßigen Abständen kontrolliert wird?
 - d) Sind bei den Kontrollen in der Vergangenheit schwerwiegende Verstöße aufgetreten, die zum Entzug des Waffenscheines führten? Wenn ja, aus welchem Anlass?

4. Wie viele Waffenscheine sind derzeit im Landkreis ausgestellt? Bitte gehen Sie detailliert auf die Arten der Waffenscheine ein.
 - a) Wie viele Waffen sind davon auf Sportschützen registriert?
 - b) Gibt es einen Überblick, wie viele Waffen von Sportschützen privat in ihren Wohnungen gelagert werden?
 - c) Gibt es eine Schätzung zur Dunkelziffer von Waffen im Erzgebirgskreis, die nicht registriert sind?

5. Die Freie Presse spricht in ihrem Artikel vom 20.01.2020 von 112 Verstößen gegen das Waffengesetz im Jahr 2019 und weist damit die höchste Anzahl an Straftaten in Südwestsachsen auf, übertrifft sogar Chemnitz.
Bitte erläutern Sie detailliert die Anzahl und Arten der Verstöße gegen das Waffengesetz.

6. Welche möglichen Probleme sieht der Landkreis durch den zunehmenden Bestand an Waffenscheinen?

7. Im neuen sächsischen Koalitionsvertrag steht geschrieben: „Waffen gehören nicht in die Hände von Verfassungsfeinden und unzuverlässigen Personen. Deshalb werden wir die kommunalen Sicherheitsbehörden verstärkt dazu motivieren, bei der Erteilung bzw. Versagung und dem Entzug der Waffenbesitzkarte, aber auch im Rahmen der nachgelagerten Kontrolltätigkeit ihre Anstrengungen zu erhöhen.“
Wie wird dieses Vorhaben konkret im Erzgebirgskreis angegangen und umgesetzt?

Für die Beantwortung der Fragen, innerhalb von vier Wochen nach § 24 Abs. 6 S. 1 SächsLKrO, danke ich Ihnen im Voraus!

Mit einem freundlichen Glück Auf!



Karoline Loth
Kreisrätin Fraktion DIE LINKE. im Erzgebirge